

### Liebe Mitglieder und Freunde unserer BürgerGenossenschaften,

zunächst möchten wir Ihnen, obwohl das Neue Jahr inzwischen auch schon ein paar Tage alt geworden ist, noch ein gutes und gesundes Jahr 2019 wünschen. Wir drücken Ihnen die Daumen, dass sich möglichst viele Ihrer Wünsche erfüllen mögen.

Wir haben uns für das Neue Jahr auch viel vorgenommen, nachdem das alte Jahr für unsere Genossenschaften sehr unterschiedlich verlaufen ist. In den Mitgliederversammlungen haben wir schon im Detail darüber berichtet. Wir möchten auch an dieser Stelle noch einmal herausstellen, dass vor allem die **SozialGenossenschaft** dank Ihrer großartigen Hilfe und Ihres beispiellosen Engagements in 2018 einen kräftigen Auftrieb erlebt hat.

**So sind wir inzwischen mit rund 60 Helferinnen und Helfern in ca. 120 Familien in und um Biberach herum im sozialen Einsatz unterwegs, von der Hilfe im Haushalt und Garten, als Fahr- und Begleitdienst bis hin zur Notfall-Kinderbetreuung. Die Keimzelle der Initiatoren war damals, vor knapp vier Jahren, noch klein, heute zählt unsere Gemeinschaft schon über 300 Mitglieder.**

Darüber können wir uns alle freuen und auch ein wenig stolz sein. Soviel Zuspruch ist ein sichtbarer Beweis dafür, dass wir uns als Teil des sozialen Netzwerkes in Biberach und Umgebung etablieren konnten. Mit diesem Erfolg im Rücken und der Gewissheit, noch mehr tun zu können, hat die SozialGenossenschaft bereits im Herbst vergangenen Jahres ein **neues Projekt** angestoßen, das in 2019 Fahrt aufnehmen soll:

### **Zu Hause in Würde alt werden.**

Mit diesem Anspruch haben wir uns Anfang vergangenen Jahres beim Ministerium für Soziales und Integration Baden-Württemberg um eine Förderung beworben und wurden als eine von 20 Einrichtungen zur Betreuung und Pflege älterer Mitmenschen in den Kreis der Begünstigten aufgenommen.

Mit Unterstützung des Landes haben wir Mitte 2018 begonnen, die Voraussetzungen zu schaffen, nun auch den Wünschen jener Mitglieder nachkommen zu können, die eine mehrtägige Betreuung in der Woche benötigen. Das Hilfsprogramm wird individuell auf die Bedürfnisse zugeschnitten und bietet damit eine weitere Alternative, noch **länger zu Hause leben und wohnen zu können, ohne sofort auf 24h-Pflegekräfte zurückgreifen zu müssen**. Zurzeit wird das Angebot von vier Familien genutzt. Auch hier sagen wir noch einmal ein herzliches Dankeschön an unsere engagierten Betreuerinnen und Betreuer.

*Wenn auch Sie Beratungsbedarf spüren, melden Sie sich einfach in unserer Geschäftsstelle.  
Wir kommen auch gern zu Ihnen nach Hause.*

### **D A N K E**

Wir möchten uns herzlichst bei allen Gönnern bedanken, die unsere Arbeit mit einer Spende unterstützt haben. Ohne Ihre Großzügigkeit wäre es uns nicht möglich, gemeinnützig tätig zu sein und die betreuerische Lücke in Biberach zu füllen. Bitte bleiben Sie uns verbunden. Helfen Sie weiterhin mit Ihrer Spende oder per Nachlass das Leben lebenswert zu gestalten und den Menschen Zuwendung zu schenken.

*Wir sind für Sie da, wenn Sie ein vertrauliches Gespräch wünschen.*



Ihr Team in der Geschäftsstelle: v. l. Martina Besier, Hubertus Droste, Christa Geyer, Dr. Alfred Groner, Mirka Radulovic, Heiko Fehse, Sabine Traub, Paul Otto



## Mitgliederversammlung der BürgerSozialGenossenschaft Biberach eG

Mit diesem spürbaren Aufschwung im Rücken war es uns eine besondere Freude, die Mitgliederversammlung der BürgerSozialGenossenschaft im Herbst vergangenen Jahres auszurichten. Der Veranstaltungsraum der Volksbank Ulm-Biberach, den wir freundlicherweise wieder nutzen durften, war gut besucht.

Aufsichtsratsvorsitzender Eberhard Lehmann würdigte in seiner Einleitung das großartige Engagement aller Beteiligten als Motor dieser erfreulichen Entwicklung. Auch der genossenschaftliche Prüfungsverband nahm dieses in seiner Feststellung auf und bescheinigte sowohl dem Aufsichtsrat als auch dem Vorstand gute Arbeit.

Nachdem Vorstand Droste die Bilanzzahlen und die Gewinn- und Verlustrechnung für 2017 vorgestellt und erläutert hatte, waren die weiteren Formalitäten schnell abgehandelt. Das Jahr 2017 weist ein ausgeglichenes Ergebnis aus, das Droste mit den Worten zusammenfasste, „dass die SozialGenossenschaft keine Gewinne anhäufen wolle, sondern das Zahlenwerk so steuert, dass eine positive Null dabei herauskommt“. Im Vordergrund steht die Freude über die geleistete Arbeit im Interesse der hilfsbedürftigen Mitglieder. Kein Wunder, dass die Nachfrage weiter spürbar steigt und sich im Jahr **2018** gegenüber dem Vorjahr nach verdreifacht hat.

### Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht

*Unser Vorstand Herr Dr. Groner berät Sie  
gerne zu diesem Thema.*



Bitte sprechen Sie uns an.



Kosten-  
übernahme  
durch die  
Pflegekassen  
möglich

Wenn der Alltag zu Hause manchmal schwerfällt

#### Wir sind für Sie da:

- Betreuung zu Hause
- Begleitung außer Haus
- Hilfen im Haushalt und Garten
- Entlastung pflegender Angehöriger
- Auch bei Demenz



BürgerSozialGenossenschaft Biberach eG

Hier informieren

Der Jahresabschluss 2017 wird anschließend einstimmig genehmigt und Vorstand und Aufsichtsrat - bei Enthaltung derselben - einstimmig entlastet.

Bei den anstehenden Wahlen zum Aufsichtsrat stellten sich alle bisherigen Aufsichtsräte wieder zur Wahl. Mit Blick auf die Einbindung weiterer Personen in die Gremienarbeit erklärten sich dankenswerter Weise Herr Oliver Gebhardt und Frau Dr. Margit Bauer aus der Versammlung zur Mitarbeit im Aufsichtsrat bereit.

Im folgenden Wahlgang wurden alle Kandidaten mit ausreichender Mehrheit gewählt. Sie nahmen die Wahl an und bedankten sich für die Zustimmung. Herr Lehmann hob abschließend die gute Zusammenarbeit mit dem Vorstand hervor und bot auch für die Zukunft wiederum an, die vielfältige Fach- und Lebenserfahrung der Aufsichtsratsmitglieder immer wieder in die gemeinsame Arbeit der SozialGenossenschaft einzubringen.

## Impressionen der Mitgliederversammlung



Die Veranstaltung war gut besucht



Herr Droste berichtet vom vergangenen Jahr



Interessierte Zuhörerschaft



Anschließendes gemütliches Beisammensein mit anregenden Gesprächen



Der frisch gewählte Aufsichtsrat v. l.: Josef Martin, Dr. Rudolf Metzger, Oliver Gebhardt (neu), Anne-Liese Beck, Eberhard Lehmann, Dr. Margit Bauer (neu), Christian Walz



Unsere Mitglieder in guter Gesellschaft

## Staatsrätin und Verbandspräsident besuchen Geschäftsstelle

Hoher Besuch bei den BürgerGenossenschaften Biberach. Mit der **Staatsrätin Gisela Erler**, die im Staatsministerium Baden-Württemberg für Zivilgesellschaft und Bürgerbeteiligung zuständig ist und dem **Präsidenten des baden-württembergischen Genossenschaftsverbandes, Dr. Roman Glaser**, informierten sich gleich zwei Schwergewichte aus Politik und Wirtschaft über die Arbeit der Biberacher SozialGenossenschaft, die inzwischen weit über die Region hinaus an Aufmerksamkeit gewonnen hat. Aus Prognosen weiß man, dass die Zahlen der Benachteiligten in unserer Gesellschaft weiter spürbar zunehmen.

Mit der BürgerSozialGenossenschaft verfügt Biberach über ein Büro, das die anfallende Bürokratie erledigt, damit sich die Betreuer und Helfer ausschließlich auf ihre sozialen Aufgaben am Menschen konzentrieren können.

Leider führen die neuen Qualifizierungsanforderungen, die seit 2017 greifen, massiv dazu, dass



v. l.: Heiko Fehse (Vorstand BSG), Ingrid Engelhard (Vorsitzende der Studiengesellschaft für Projekte zur Erneuerung der Strukturen, Freiburg), Dr. Alfred Groner (Vorstand BSG), Staatsrätin Gisela Erler, Dr. Roman Glaser (BWGV-Präsident), Hubertus Droste (Vorstandsvorsitzender BSG)

sich die ehrenamtlich und bürgerschaftlich Engagierten aus dem sozialen Dienst zurückziehen, weil sie sich den umfangreichen Schulungs- und Qualifizierungsmaßnahmen nicht mehr unterziehen wollen.

Eine Entwicklung, die auch die Staatsrätin mit Sorge erfüllt.

Sie weiß um diese Diskussionen, nimmt die Anregungen gern mit zur Landesregierung in Stuttgart und will sich nach Kräften dafür einsetzen. Sie weiß aber auch, dass es „dicke Bretter zu bohren gilt“, um die Ministerialbürokratie von einer pragmatischen Sichtweise zu überzeugen.

## Personelle Veränderung in der Geschäftsstelle

Die BürgerWohnungsGenossenschaft wird seit dem 15. Sept. 2018 von Frau Christine Müllers unterstützt. Sie ist an 3 Tagen die Woche Ihr Ansprechpartner für Fragen zur Mitgliederverwaltung. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.



Leider hat Herr Paul Otto die BürgerSozialGenossenschaft zum Ende 2018 verlassen, um in den wohlverdienten Ruhestand zu gehen. Wir bedanken uns auf diesem Wege noch einmal recht herzlich für seinen unermüdlichen Einsatz und wünschen Ihm für die Zukunft alles Gute.



## Angebot zur Unterstützung im Alltag nach § 45b SGB XI

### Wir haben erneut die Anerkennung von Angeboten zur Unterstützung im Alltag durch den Landkreis Biberach erhalten.

Die Anerkennung ist notwendig, um mit der zuständigen Pflegekasse abrechnen zu können. Der Betrag wird von den Pflegekassen nur nach Vorlage von qualifizierten Rechnungen über die tatsächlich entstandenen Betreuungskosten gewährt und nur für Dienste, die nach § 45b SGB XI durch das Landratsamt Biberach anerkannt sind.

Pflegebedürftige in häuslicher Umgebung haben Anspruch auf einen Entlastungsbetrag von monatlich 125 Euro.

Wir sind stolz und freuen uns, Ihnen weiterhin unsere Hilfe anbieten zu können.

### Angebote zur Unterstützung im Alltag sind:

- Betreuungsangebote in Gruppen
- Betreuungsangebote im häuslichen Bereich
- Angebote zur Entlastung von Pflegenden
- Angebote zur Entlastung im Alltag oder im Haushalt.

Pflegeversicherte in häuslicher Pflege haben einen Umwandlungsanspruch ihres ambulanten Sachleistungsanspruchs, sofern dieser nicht ausgeschöpft wurde. Diese nicht ausgeschöpften Leistungen können ebenfalls zur Finanzierung von Angeboten zur Unterstützung im Alltag verwendet werden.

Nähere Informationen erhalten Sie in unserer Geschäftsstelle.

## Schenken Sie Ihren Lieben Zeit mit unserem Zeit-Gutschein

**Für alle, die in diesem Jahr etwas einzigartiges verschenken möchten, haben wir noch einen Tipp: Verschenken Sie doch einfach das persönlichste aller Geschenke:**

### „Zeit“

Und weil man Zeit nicht verpacken kann, gibt es den Zeit-Gutschein, mit dem Sie Ihren Liebsten Zeit schenken können.

### Wofür der Zeit-Gutschein eingesetzt werden kann:

*Unterstützungsleistungen im Haushalt:*

- Einkaufen für Sie – oder zusammen mit Ihnen
- Reinigungsarbeiten im Haushalt
- Betten beziehen
- Wäschepflege
- Garten- und Winterdienst

### Gemeinsame Unternehmungen:

- Klönen und miteinander reden
- Einen gemeinsamen Spaziergang
- Gemeinsames Kaffeetrinken
- Vorlesen aus Büchern und Zeitungen
- Brett- und Kartenspiele

### Hilfeleistungen im Alltag:

- Fahr- und Begleitdienst zu Ärzten und Ämtern
- Botengänge Beratungs- und Schreibservice
- Schreiben an alle Kranken- und Pflegekassen, Versicherungen, Ämter und Behörden
- Hilfe beim Stellen und Ausfüllen von Anträgen

## Verantwortungspreis der Volksbank Ulm-Biberach

### Wer Gutes tut, dem soll Gutes geschehen:

Mit dem Verantwortungspreis der Volksbank Ulm-Biberach eG wurde bereits zum 2. mal besonderes verantwortungsvolles Engagement aus den Bereichen Ökologie, Ökonomie sowie Ethik/Soziales geehrt.



Die BürgerSozialGenossenschaft wurde mit dem 2. Preis in dem Bereich Ökonomie in Höhe von 2.500 € ausgezeichnet. Wir freuen uns sehr über die Anerkennung unseres Engagements.

Verantwortung übernehmen – für die Region, unsere Heimat, für zukünftige Generationen und für die Menschen, die hier leben. Das liegt auch uns am Herzen.



## Kleine Geschichten aus dem Alltag

**Unsere fleißigen Helfer und Mitarbeiter erleben immer wieder erheiternde oder auch berührende Momente. Wir möchten Ihnen einen kleinen Einblick geben.**

- Auf die Frage, ob ein 97-jähriges, neu beigetretenes Mitglied Unterstützung im Alltag von uns benötigt, antwortet dieses wie folgt: „*Ich möchte einfach nur Mitglied werden und brauche jetzt noch keine Hilfe, darüber können wir vielleicht in 10 Jahren reden, wenn ich alt bin.*“ 😊
- Für unsere allseits beliebte und sehr geschätzte Gartenhilfe wird sogar von einem unserer Mitglieder gekocht, damit man Zeit hat, gemeinsam zu essen und sich dabei zu unterhalten. 🍲

- Ebenso sind einige Mitglieder bemüht, die Landessprache der Haushaltshilfe zu erlernen (nicht alle sind deutscher Abstammung), damit man sich besser unterhalten kann. Es werden hierzu sogar Lehrbücher zugelegt. *Man bleibt geistig fit mit unseren Helfer/-innen.* 👍

Es freut uns sehr, wenn wir sehen, wie Bindungen entstehen und unsere Mitglieder sich gegenseitig fördern und unterstützen. Das zeigt uns, dass wir mit dem Gedanken zur solidarischen Gemeinschaft auf dem richtigen Weg sind. ❤️



**KINDER  
NOT  
BETREUUNG**  
... für alle Fälle



- Sie brauchen kurzfristig eine **Betreuung** für Ihr Kind
- Sie haben einen dringenden, unaufschiebbaren **Termin**
- Sie müssen kurzfristig einen **Arzt** aufsuchen
- oder haben einen anderen **Notfall**

Rufen Sie Mirka Radulovic tägl. von 6 – 22 Uhr an:  
☎ 0177 166 3832

## Neugestaltete Homepage

**Wir freuen uns sehr, Ihnen nun endlich unseren neuen Webauftritt vorstellen zu können.**


Unter der bekannten Adresse präsentiert sich die Homepage der BSG und der BWG nach langer technischer, optischer und vor allem inhaltlicher Überarbeitung nun grundlegend modernisiert und erneuert. Neben einem modernen Design stand vor allem die Anpassung der Inhalte an die Bedürfnisse unserer Mitglieder und Interessenten im Fokus der Neugestaltung. Schauen Sie öfters mal vorbei, in den nächsten Wochen werden wir nach und nach weitere Inhalte für Sie bereitstellen.

Wir wünschen Ihnen nun viel Spaß beim Entdecken unserer Homepage. Selbstverständlich freuen wir uns über Ihr Feedback und sind für Anregungen und Anmerkungen genauso dankbar wie für Lob oder Kritik. Benutzen Sie hierfür doch einfach unser Kontakt-Formular.



[www.bsg-bc.de](http://www.bsg-bc.de)


[www.bwg-bc.de](http://www.bwg-bc.de)



**Sie werden schon erwartet**

**Freundliche Hilfen  
zur Betreuung und  
zur Unterstützung im Haushalt  
(m/w)  
gesucht.**

**Sprechen Sie uns an**



BürgerSozialGenossenschaft Biberach eG

## Ein Dank an unsere helfenden Hände – Weihnachtsfeier 2018

Am Freitag, 7. Dezember 2018 fand die vorweihnachtliche Feier der BürgerSozialGenossenschaft im Gasthaus Burren statt. Hierbei waren zahlreiche Helfer und Mitarbeiter erschienen.

Empfangen wurden alle Gäste mit Glühwein oder Punsch und weihnachtlicher Musik im Außenbereich mit knisterndem Feuer. Der Vorsitzende Herr Droste begrüßte die Anwesenden und blickte auf die positive Entwicklung des ablaufenden Jahres zurück.



Anschließend wurde ein herzhafter Gulaschtopf serviert und als Dessert leckere Apfelküchle mit Eis.

Es wurde viel gelacht und sich ausgetauscht. Unser Helfer Herr Mörsch überraschte die Gäste mit einem kleinen Klavierstück.

Es waren schöne, gemeinsame Stunden, mit denen das Jahr abgerundet wurde.



## Freitagscafé im Ochsenhauser Hof

Unserer Tradition bleiben wir auch in diesem Jahr treu und laden Sie herzlich zu unserem **Freitagscafé** im Ochsenhauser Hof zu Kaffee und selbstgebackenen Kuchen ein.

**Gerne holen wir Sie Zuhause ab.**

Auskunft erhalten Sie in der Geschäftsstelle: 07351 - 577 80 92

Eine Anmeldung ist nicht notwendig, es erleichtert uns aber die Planung.



**Termine für 2019 :**

Jeweils um 15:00 Uhr

- 25. Januar 2019
- 22. Februar 2019
- 29. März 2019
- 26. April 2019
- 31. Mai 2019
- 28. Juni 2019
- 30. August 2019
- 27. September 2019
- 25. Oktober 2019
- 29. November 2019

## Neues aus der BürgerWohnungsGenossenschaft

Das hohe Interesse an der SozialGenossenschaft spüren wir in gleichem Maße bei der WohnungsGenossenschaft.

Der Bedarf an bezahlbaren Wohnungen, altenfreundlich und barrierefrei, eingebunden in ein lebendiges Umfeld, das nicht nur Wohnraum sondern vor allem ein Zuhause bietet, mit sozialen Kontakten, gemeinsamen Unternehmungen und gelegentlicher Unterstützung im Alltag, ist riesengroß.

Die Menschen leben länger und werden i.d.R. gesünder älter als die Menschen früherer Generationen.

Nach den Familien- und Berufsjahren liegen noch viele aktive Jahre vor ihnen, die es zu gestalten gilt. In Gemeinschaft fällt dieses leichter und die Sorge vor Einsamkeit und dem Alleinsein kommt erst gar nicht auf.

Hinzu kommt, dass die Bewohner in unseren genossenschaftlich organisierten Wohnanlagen die **Sicherheit haben, ihr Leben lang dort wohnen zu können, ohne eine Kündigung befürchten zu müssen.**

Auch unsere SozialGenossenschaft steht zur alltäglichen Hilfe im Haushalt oder zu Begleit- und Fahrdiensten immer zur Verfügung.

**Kein Wunder, dass das Interesse an diesen Angeboten ständig steigt.**

Trotzdem tritt die WohnungsGenossenschaft seit ihrer Gründung vor gut zwei Jahren immer noch auf der Stelle. Das ist höchst bedauerlich, aber kein Widerspruch: **Uns fehlen bisher ganz einfach die passenden Grundstücke**, um unser Konzept vom gemeinschaftlichen Wohnen und Leben in genossenschaftlichen Strukturen in die Tat umzusetzen.

Wir spüren zwar viel Zuspruch und viel guten Willen, aber bis heute fehlt die nachhaltige praktische Unterstützung sowohl von den Kommunen als auch von privater Seite.

**Jetzt erst, nach zwei Anlaufjahren, scheint sich das Blatt zu wenden und wir sehen erste Lichtstrahlen am Ende des Tunnels. Wir konnten inzwischen ein Grundstück aus privater Hand in Biberach-Ringschnait kaufen.**

Das Objekt wird mit einer 18 Einheiten umfassende Wohnanlage bebaut. Die Wohnungen werden als Eigentumswohnungen weiterverkauft, auf Wunsch auch von uns betreut und begleitet.

Ferner gehen wir davon aus, dass die Stadt Biberach dieses mal unsere Bewerbung um geeignete

Grundstücke im Neubaugebiet Hauderboschen berücksichtigt. Dort soll dann unser Vorzeigeobjekt zum Gemeinschaftlichen Wohnen errichtet werden, das - so sind wir überzeugt - über die Region hinaus Aufmerksamkeit auf sich ziehen wird.



In einem weiteren Schritt soll in Biberach am Rand der Innenstadt eine kleine, überschaubare Wohnanlage entstehen, mit der wir eine der letzten grünen Oasen in der Stadt erhalten möchten.

Darüber hinaus stehen wir zurzeit in Gesprächen über Objekte, die uns in Warthausen und Ummendorf angeboten werden; zudem haben wir nach wie vor eine Hofstelle in Bergerhausen im Auge, um auch solche Interessenten bedienen zu können, die sich ein Leben und Wohnen am Rande der Stadt in landwirtschaftlicher Umgebung vorstellen.

**In 2019 wird es also auch für die WohnungsGenossenschaft vorangehen.**

Das bedingt allerdings auch **weitere Investitionen**, die wir nicht allein über Bankkredite finanzieren wollen. Wir benötigen deshalb weiteres Eigenkapital, das wir durch die Übernahme von Geschäftsanteilen durch unsere Mitglieder und solche Interessenten, die in Zukunft Mitglieder werden, gewinnen wollen.

Wir werden deshalb unseren Mitgliedern für 2019 auf ihre Geschäftsanteile eine **attraktive Dividende** ausschütten, die deutlich über den zurzeit geltenden Bankkonditionen liegen wird.

**Wir wollen Ihnen auf diesem Weg die Chance geben, an der guten Entwicklung der heimischen Wohnungswirtschaft teilzuhaben.**



## Mitgliederversammlung der BürgerWohnungsGenossenschaft Biberach eG

Wie im vorhergehenden Bericht beschrieben, hat die BürgerWohnungsGenossenschaft lange warten müssen, bis sie nun endlich auf der letzten **Mitgliederversammlung** berichten konnte, **dass im Frühjahr 2019 ihr erstes Bauprojekt in Biberach – Ringschnait Gestalt annehmen wird.**

Mit der Umsetzung dieses Bauvorhabens wird man nicht nur Kompetenz „am Bau“ beweisen können, sondern aus den Verkaufserlösen auch Anlaufkosten auffangen und weitere Rücklagen für das eigentliche Ziel, die Errichtung der ersten Wohnanlage für Gemeinschaftliches Wohnen und Leben in der dritten Lebensphase, schaffen können.

Die Notwendigkeit, bereits heute deutlich mehr bezahlbaren und altengerechten Wohnraum für Senioren in der dritten Lebensphase schaffen zu müssen, ist unbestritten. Prognosen zeigen, dass auf mittlere Sicht ein Drittel der Bevölkerung über 65 Jahre alt sein wird. Der zu erwartende Notstand, so Droste auf der

Mitgliederversammlung, kann nur durch gemeinschaftliches Tun gemildert werden, nicht zuletzt auch, um viele Kosten zu teilen.

Nach diesen einleitenden Informationen begrüßt Aufsichtsratsvorsitzender Martin Ehrlich die anwesenden Versammlungsteilnehmer in den Geschäftsräumen in der Schwanenstraße. Er erläuterte die Tagesordnung und wies schon zu Anfang auf die wichtigen Aufgaben einer Mitgliederversammlung hin, nämlich den Jahresabschluss zu beschließen und die Gremien zu entlasten.

Das Zahlenwerk wurde von Vorstand Droste vorgestellt und erläutert. Wie im Gründungsjahr konnten auch im ersten vollen Geschäftsjahr noch keine Einnahmen und Erträge aus Bautätigkeiten, Objektverwaltungen o.ä. erwirtschaftet werden.

**Fortsetzung auf der nächsten Seite:**



Helfen.  
Wohnen.  
Leben.

### Gemeinsam neue Wege gehen

**Zur Umsetzung unseres Konzepts des gemeinschaftlichen Lebens und Wohnens**

**suchen wir in und um Biberach:**

- Wohnobjekte
- Grundstücke
- Landwirtschaftliche Anwesen

## Mitgliederversammlung der BürgerWohnungsGenossenschaft Biberach eG

### Fortsetzung:

Die Aktivitäten beschränkten sich im Wesentlichen darauf, Kontakte zu knüpfen, Netzwerke aufzubauen und für die ausgearbeiteten Konzepte geeignete Grundstücke zu suchen und zu gewinnen.

Letzteres ist aber trotz intensiver Gespräche mit Hauseigentümern und Grundbesitzern nicht erfolgreich gelungen. Selbst bei aussichtsreichen Eigentumswechseln infolge von Todesfällen, sei es am Weberberg oder am Wolfgangsberg, sind wir nicht zum Zuge gekommen, obwohl beste Kontakte zu den Altbesitzern bestanden, weil sie oftmals zu Lebzeiten über unsere SozialGenossenschaft betreut wurden.

Auch kostenlose Bestandsbewertungen oder Hilfen bei Veränderungsplanungen wurden häufig nicht honoriert, weil zum Schluss persönliche Interessen den Ausschlag gaben oder öffentliche Interessen bis hin zum Denkmalschutz ein Engagement unsererseits zunichte machten.

Die geführten Gespräche mit der Stadt Biberach waren zwar immer informativ, aber letztlich in der Sache zu wenig hilfreich.

So hat uns die Bewerbung um Grundstücke im **1. Bauabschnitt** Hauderboschen außer Konzept- und Planungskosten leider nichts gebracht. Wir sind nicht zum Zuge gekommen. Eine Begründung wurde nicht mitgeliefert.

In **Zahlen** aufgearbeitet, bewegte sich die Entwicklung der BWG im Rahmen der Planungsansätze. Sie wurde ausgiebig diskutiert und hinterfragt.

Ergänzend berichtete Aufsichtsratsvorsitzender Martin Ehrlich über die Tätigkeit des Aufsichtsrates und mahnte zu Geduld. Das Geschäft sei mühsam und brauche oft viel Zeit.

**Die eingeleiteten Aktivitäten und die Zukunftsprognosen wertete er als erfreulich; sie lassen den Blick nach vorne richten.**

In diesem Sinn wurde der Jahresabschluss von der Versammlung festgestellt und einstimmig beschlossen. Der aufgelaufene Verlust wird auf das Folgejahr übertragen, um ihn mit künftigen Erträgen verrechnen zu können.

Anschließend wurden Vorstand und Aufsichtsrat in getrennten Abstimmungen einstimmig entlastet.

Herr Ehrlich bedankt sich für die zustimmenden Voten und leitet zu der Verabschiedung von Aufsichtsratsmitglied Ulrich Ender über.

**Ulrich Ender** hat sich mit seinem Fachwissen in den Aufbaujahren um die WohnungsGenossenschaft in hohem Maße verdient gemacht.

Vorstand und Aufsichtsrat zollen ihm hierfür großen Respekt und bedanken sich herzlich für sein Engagement.

Persönliche Gründe waren es letztlich, die ihn nach langem Überlegen zu diesem Schritt bewogen haben. Ulrich Ender versicherte, dass er gern in der Genossenschaft mitgearbeitet habe und dass er auch in Zukunft weiter ein offenes Ohr für die Anliegen der WohnungsGenossenschaft haben werde.

Eine kleine Aufmerksamkeit, die ihm abschließend übergeben wurde, soll ihn an die gemeinsamen Stunden erinnern.

Zum Abschluss bittet Vorsitzender Martin Ehrlich zu einem kleinen Umtrunk und wünscht gute Gespräche.



Freundliche Hilfen  
zur **Unterstützung Älterer**  
beim **Winterdienst**  
(m/w) gesucht.

## Terminhinweise

---

- **Freitag, 1. Februar 2019, 19:30 Uhr - 21:30 Uhr | Volkshochschule | Raum 25 |**  
Eintritt frei  
*WOHNEN IM ALTER*  
Eine Kooperationsveranstaltung mit Christian Walz vom Seniorenbüro.
- **Samstag, 9. Februar 2019, 20.00 Uhr | Martin-Luther-Gemeindehaus |**  
Eintritt frei, um Spenden wird gebeten  
*HALBADRUI 2019*  
Mit ihrem neuen Programm „Ab ond zua nammet mir ab ond zua“ beschreiben die sechs adrett gekleideten Damen von „halbadrui“ in ihren breit schwäbisch getexteten Liedern amüsante Geschichten.  
Benefizabend für die Hospiz- und Palliativarbeit im Landkreis.
- **Sonntag, 24. März 2019, 17:00 Uhr | Gigelberghalle |**  
Eintritt frei  
*VOM BERGKÖNIG IN DIE UNTERWELT*  
Konzert des Biberacher Jugendsinfonieorchesters.
- **Sonntag, 31. März 2019, 17.00 Uhr | Ochsenhausen Landesakademie Bibliothekssaal |**  
Eintritt frei  
*PREISTRÄGERKONZERT BRUNO-FREY-MUSIKPREIS 2018*  
Alma Mahler Kammerorchester; Klavierduo ShinPark;  
Esther Valentin, Mezzosopran; Anastasia Grishutina, Klavier.
- **Freitag, 24. Mai 2019, 9:30 Uhr - 13:00 Uhr | Landwirtschaftsschule | Ernährungsakademie |**  
Die Lebensmittelkosten betragen 10 €  
*KRÄUTERGARTEN UND KRÄUTERKÜCHE*  
Reihe „Lebensfreude erhalten - aktiv bleiben“ für reifere Menschen  
Der Workshop beginnt mit einer Führung durch den Kräutergarten, gefolgt von einem kurzen Vortrag. Die gesammelten Kräuter werden zum Würzen von verschiedenen Speisen eingesetzt und natürlich verkostet.
- **Dienstag, 4. Juni 2019, 15:00 Uhr - 16:30 Uhr | Volkshochschule |**  
Eintritt frei  
*FASZINATION HONIGBIENE*  
Reihe „Lebensfreude erhalten - aktiv bleiben“ für reifere Menschen  
Der Imker Winfried Kohler aus Mettenberg berichtet über das Sozialsystem des Bienenvolkes sowie die Entwicklung der Imkerei.

**Bitte melden Sie sich schnell bei uns an.**

Wir begleiten Sie und organisieren die Hin- und Rückfahrt,  
ab Ihrer Haustür, im Rahmen freier Fahrplätze

**promundus**

**Professionelle Zahnprothesen Reinigung**

GESUND BEGINNT IM MUND!



Sie haben weitere Fragen zur Reinigung Ihrer Zahnprothese oder möchten einen Abholtermin vereinbaren – dann rufen Sie uns gerne an!

Dental-Labor Gerd Brüstl  
Schwanenstr. 12  
88400 Biberach  
07351-722 07  
[mail@dental-labor-bruestl.de](mailto:mail@dental-labor-bruestl.de)



Sie werden schon erwartet

Freundliche Hilfen zur Unterstützung Älterer bei der Gartenarbeit (m/w) gesucht.



BürgerSozialGenossenschaft Biberach eG

Informieren Sie sich bei uns

Der Rundbrief wird herausgegeben von:

**BürgerWohnungsGenossenschaft Biberach eG**

Schwanenstraße 10 | 88400 Biberach  
Amtsgericht Ulm - GnR 720103  
Prüfungsverband: vbw e.V., Stuttgart

Aufsichtsratsvorsitzender: Martin Ehrlich  
Vorstand: Hubertus Droste, Vors.  
Heiko Fehse, Dr. Alfred Groner

Bürozeiten: Mo – Fr von 9:00 – 12:30 Uhr  
Telefon 07351 – 577 63 60  
Telefax 07351 – 577 63 59  
[info@bwg-bc.de](mailto:info@bwg-bc.de) | [www.bwg-bc.de](http://www.bwg-bc.de)

**BürgerSozialGenossenschaft Biberach eG**

Schwanenstr. 10 | 88400 Biberach  
Amtsgericht Ulm - GNR 720090  
Prüfungsverband: bwgv e.V., Sitz: Karlsruhe

Aufsichtsratsvorsitzender: Eberhard Lehmann  
Vorstand: Hubertus Droste, Vors.  
Heiko Fehse, Dr. Alfred Groner

Bürozeiten: Mo – Fr von 9:00 – 12:30 Uhr  
Telefon 07351 – 577 80 92  
Telefax 07351 – 577 63 59  
[info@bsg-bc.de](mailto:info@bsg-bc.de) | [www.bsg-bc.de](http://www.bsg-bc.de)